



Wolfgang Amadeus Mozart

Leben und Musik





Nachname: Mozart

Vorname: Wolfgang Amadeus

Geburtsdatum: 1756-01-27

Geburtsort: Salzburg (Österreich)

Geburtsort: Salzburg (Österreich)

Todesdatum: 1791-12-05

Todesort: Wien (Österreich)

Sternzeichen: Wassermann 21.01 - 19.02

Geburt

Wolfgang Amadeus Mozart kam am 27. Januar 1756 als siebentes Kind der Familie in der Stadt Salzburg zur Welt. Die Familie wohnte im 3. Stock des Hauses Getreidegasse 9. Wolfgang lebte hier bis zu seinem 17. Lebensjahr. Wolfgang's zweiter Vorname war eigentlich "Theophil" - das kommt aus dem Griechischen und heißt "Gottlieb".



Mit 3 Jahren lernte er Klavier und Violine spielen; kurz nachdem er laufen gelernt hatte! Schon bald spielte er besser als seine über 4 Jahre ältere Schwester Nannerl, die aber auch schon als ein Wunderkind bezeichnet wurde.

Mit 5 Jahren schrieb er seine ersten eigenen Musikstücke. In die Schule gingen Wolfgang und Nannerl nie, das war zur damaligen Zeit auch nicht üblich; es gab keine Schulpflicht wie heute.



Familie

Der Vater Leopold stammte aus Augsburg und arbeitete als Komponist und Geiger für den Fürsterzbischof von Salzburg. Er schrieb eine Violinschule und war Lehrer und "Manager" seiner beiden Wunderkinder.

Die Mutter Anna Maria stammte aus St. Gilgen am Wolfgangsee. Sie hatte 7 Kinder, aber nur die beiden jüngsten Nannerl und Wolfgang überlebten.



Die Eltern



Leopold Mozart



Anna Maria Mozart



МЕХУЭТ



«Маленькая ночная серенада»

Серенада — ночная музыка.

«Маленькая ночная серенада»
настоящий шедевр. Думаю,
каждый из нас мечтал бы
сочинить нечто подобное»,
- Йозеф Гайдн.



Mozarts Musikerleben

Im Jahr 1769 wurde Mozart Musiker beim Fürsterzbischof von Salzburg. Dem jungen Mozart gefiel sein Dienst dort aber nicht sehr. Er war von Kindheit an viel gereist. Auch als Erwachsener war er in ganz Europa unterwegs, um seine neuen Werke (Opern) bekannt zu machen. Das wollte der Bischof aber nicht und Mozart musste 1777 seinen Abschied nehmen. Auf einer Reise nach Paris starb Wolfgang's Mutter.



Die Zauberflöte

Mit 14 reiste Mozart nach Italien und lernte dort viel über die Oper. Später, zurück in Salzburg (1782 heiratete er übrigens hier seine Constanze), schrieb er selbst viele Opern, einige noch heute weltberühmte, zum Beispiel *Die Zauberflöte* von 1791:

Das ist die Geschichte vom komischen Vogelfänger Papageno und dem Prinzen Tamino, der eine entführte Prinzessin mit Namen Pamina befreien will und es am Ende auch schafft.



Lebensende

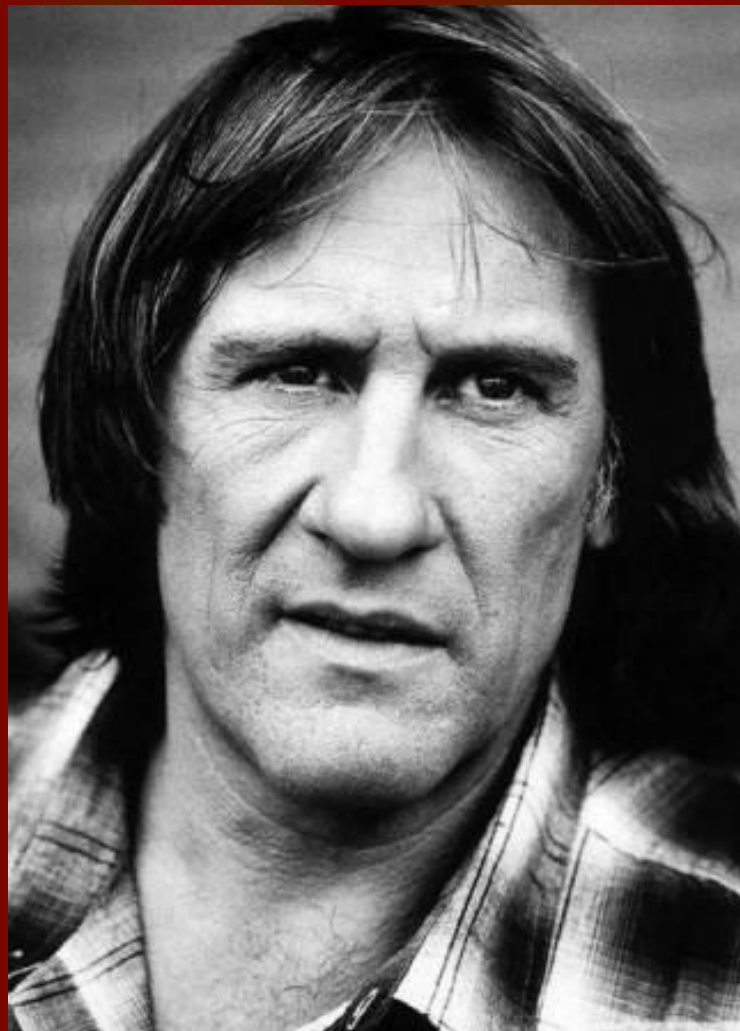
Die letzten 5 Jahre seines Lebens verbrachte Mozart sehr zurückgezogen. Er starb am 5. Dezember 1791. Er arbeitete gerade an einer Totenmesse (Requiem). Sein Schüler Süßmayer komponierte das Werk später fertig. Nur einige Freunde kamen zum Begräbnis am St. Marxer Friedhof. Der berühmteste Musiker Österreichs wurde in einem Armengrab beigesetzt. Mozart war nur knapp 36 Jahre alt geworden.



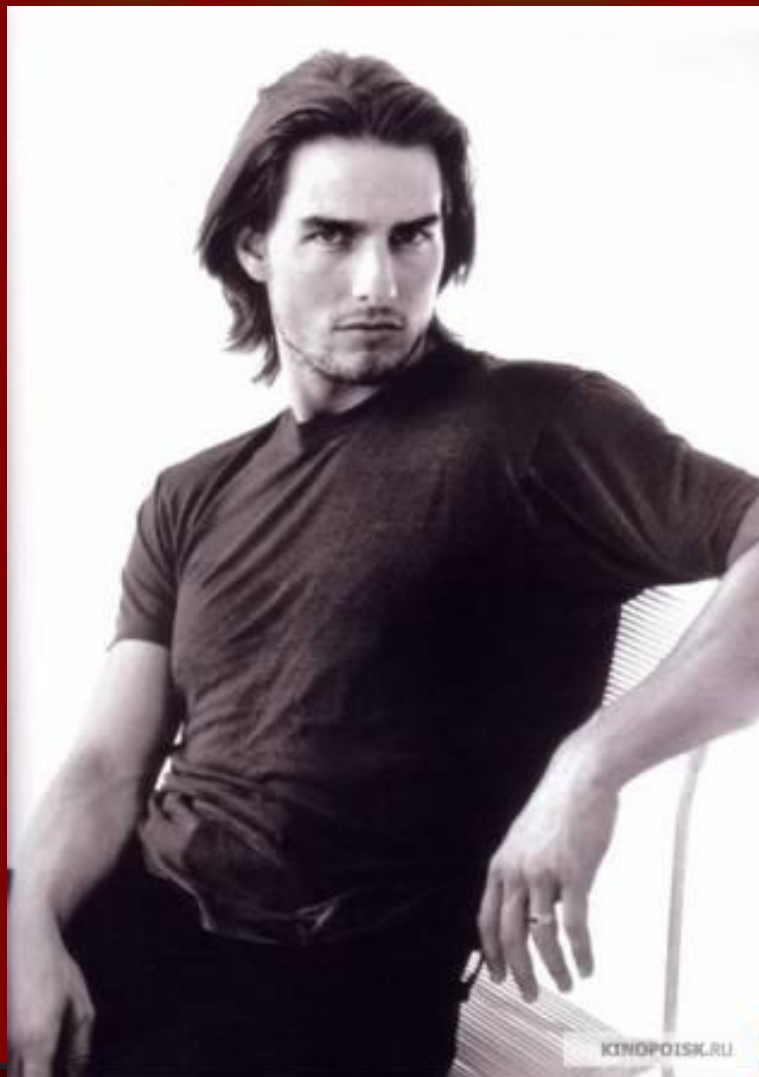
Реквием

7 часть «*Лакримоза*» - в переводе с латинского означает «слёзная, рыдающая, скорбная»

Французский актёр, режиссёр
Жерар Депардьё



Американский актёр Том Круз





**ЗВУКИ СИЯЮТ, КАК СОЛНЕЧНЫЙ СВЕТ, -
ПРЕДЕЛА ВОСТОРГУ СЕРДЕЧНОМУ НЕТ!**



**ЧУДО ТАЛАНТА И ЧУДО ДУШИ
В МУЗЫКЕ ЭТОЙ ВСЕГДА БУДУТ ЖИТЬ!**